

IHRE ANSPRECHPARTNER



Priv.-Doz. Dr. med. Alexandra König
Geschäftsführende Direktorin
Fachärztin für Allgemein Chirurgie
Fachärztin für spezielle Viszeral-
chirurgie
Fachärztin für Thoraxchirurgie



Christoph Lemberg
Oberarzt der Allgemein- und
Viszeralchirurgie
Facharzt für spezielle und
allgemeine Viszeralchirurgie
Facharzt für Chirurgie



Anke Frerichs
Leitung Stomatherapie
exam. Krankenschwester
Pflegeexpertin Stoma, Kontinenz
und Wunde

KONTAKT

Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax-
und Gefäßchirurgie
Chefärztin
Priv.-Doz. Dr. med. Alexandra König
Sekretariat
Frau Anke Berner
Tel. (04421) 89-2142
Fax (04421) 89-2178
anke.berner@klinikum-whv.de

Terminvergabe
Vorstationäre Aufnahme und Operation
Tel. (04421) 89-2128
Fax (04421) 89-2178

Klinikum Wilhelmshaven



Klinikum Wilhelmshaven gGmbH
Friedrich-Paffrath-Straße 100
26389 Wilhelmshaven
Tel. (04421) 89-0
www.klinikum-whv.de

Bildnachweis: © princeoflove / Fotolia
Stand:06.2019

**KLINIKUM
WILHELMS
HAVEN**

ZTI Zentrum für
Tumorbiologie &
Integrative Medizin

Proktologie

Informationen zu Enddarmkrankungen
für Patienten und Angehörige



Klinik für
**Allgemein-, Viszeral-,
Thorax- & Gefäßchirurgie**

Hinweis

Viele proktologische Erkrankungen können ambulant, ohne längeren Aufenthalt im Krankenhaus, operiert werden. Sie können jederzeit über das Sekretariat Tel. (04421) 89-2142 einen Termin in unserer Sprechstunde vereinbaren. Wir nehmen uns Zeit um Sie zu beraten und Ihre Fragen zu beantworten.

PROKTOLOGIE

Sehr geehrte Patienten und Angehörige,

die Stuhlausscheidung ist der letzte Schritt unserer Verdauung. Der Enddarm und Schließmuskelapparat sind hochkomplex. Allein, wenn man bedenkt, dass ein gesunder Mensch unterscheiden kann, ob sich Blähungen oder der Stuhlgang am Darmausgang bemerkbar machen, macht deutlich, mit welcher Sinnesleistung der Enddarm ausgestattet ist.

Die Fähigkeit, Stuhl kontrolliert abzuführen, macht einen hohen Anteil unserer Lebensqualität aus. Erkrankungen oder Funktionsstörungen des Afters und des Enddarms (proktologische Erkrankungen) sind jedoch keine Seltenheit. Jeder 2. Erwachsene ist im Laufe seines Lebens betroffen.

Der Leidensdruck ist groß, wenn man Stuhl unkontrolliert verliert, Winde nicht zurückhalten kann oder Blutungen und Schmerzen im Bereich des Afters bemerkt. Das Gespräch über die Probleme und der Gang zum Arzt fällt vielen schwer, weil sie sich schämen. Eine Untersuchung und Behandlung kann jedoch helfen, den Leidensdruck zu verringern.

Wir sind als Experten für Sie da! Im Klinikum Wilhelmshaven stehen mit den verschiedenen Fachabteilungen umfassende Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten zur Verfügung. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir einen optimalen und schonenden Behandlungsweg. Wir nehmen Ihre Sorgen ernst und begleiten Sie auch menschlich.

Ihr
Proktologie-Team
der Klinik für Allgemein-, Viszeral-,
Thorax- und Gefäßchirurgie

LEISTUNGSSPEKTRUM

Umfassende Diagnostik

Für die Diagnose von Erkrankungen des Afters und des Enddarms werden neben der Befragung nach Ihren Beschwerden verschiedene Untersuchungen durchgeführt (z.B. Tastuntersuchung des Darmausgangs, Enddarmspiegelung).

Kompetente Behandlung

Bei der Behandlung berücksichtigen wir Ihre Krankheitsgeschichte und alle Untersuchungsergebnisse. Sind konservative Behandlungsmöglichkeiten (z.B. Salben, Zäpfchen, Sitzbänder) ausgeschöpft, bietet Ihnen die chirurgische Klinik alle gängigen operativen Verfahren zur Behandlung an. Je nach Erkrankung kann die operative Versorgung ambulant in örtlicher Betäubung oder in Vollnarkose durchgeführt werden.

Zu unserem Behandlungsspektrum zählen:

- › Hämorrhoiden
- › Einriss der Haut- oder Schleimhaut des Afters (Analfissur)
- › Entzündliche Erkrankungen im Bereich des Afters (anorektaler Abszess)
- › Anorektale Fisteln (röhrenartige Verbindung zwischen einem Hohlorgan zu einem anderen Organ oder der Körperoberfläche)
- › Inkontinenz, Stuhlentleerungsstörungen (Obstipation)
- › Vorfall des Enddarms (Rektumprolaps)
- › Gut- oder bösartige Veränderungen des Afters oder des Enddarms (Anal- und Rektumtumoren)
- › Hauterkrankungen (dermatologische Erkrankungen) wie Feigwarzen, Steißbeinfisteln und Akne inversa
- › Schmerzen im Analbereich



WEITERE ANGEBOTE

Wichtig ist uns, dass Sie über die ärztliche Versorgung hinaus zusätzliche Unterstützung finden:

- › Die Physiotherapie unterstützt Sie dabei, Ihr Wohlbefinden zu steigern. Unsere Therapeuten zeigen Ihnen Übungen, mit denen Sie selbst z.B. die Fähigkeit, den Stuhl zu halten, verbessern können. Auch nach einer Operation ist die Physiotherapie ein wichtiger Baustein, um wieder auf die Beine zu kommen.
- › Die Ernährungsberatung gibt Tipps, wie Sie Ihre Ernährung anpassen können, um Ihre Beschwerden zu reduzieren.
- › Die Stomatherapie hat ihr Aufgabenfeld in der Versorgung und Beratung von Patienten mit Inkontinenz, einem künstlichen Darmausgang oder chronischen Wunden. In individuellen Gesprächen werden Probleme ermittelt und Lösungswege gesucht. Die Beratung bezieht sich auch auf den Einsatz spezieller Hilfsmittel.